



# Sammlung Theaterzettel

## Der Rosenkavalier

**Szenkar, Eugen**

**1950-11-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 2. November 1950

Vorstellung Nr. 60

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Prof. Eugen Szenkar

Inszenierung: Joachim Klaiber a. G. / Bühnenbild: Heinz Daniel

Chöre: Joachim Popelka

### Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . .	Helene Schmuck
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . .	Heinrich Hölzlin
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause . . . . .	Natalie Hinsch-Gröndahl a. G.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Theo Lienhard
Sophie, seine Tochter . . . . .	Lieselotte Buckup
Jungfer Marianne, Leitmetzerin, die Duenna	Gertrud Walker
Valzacchi, ein Intrigant . . . . .	Max Baltruschat
Annina, seine Begleiterin . . . . .	Ziska Werchau
Ein Polizeikommissar . . . . .	Kurt Berger
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Hubert Weis
Der Haushofmeister bei Faninal . . . . .	Peter Nüsser
Ein Notar . . . . .	Kurt Schneider
Ein Wirt . . . . .	Burkhard Hochberger
Ein Sänger . . . . .	Kurt Wolinski a. G.
Drei adelige Waisen . . . . .	Ellen Utpott
	Hilde Juschy
	Hedwig Rund
Eine Modistin . . . . .	Melitta Merkel
Ein Tierhändler . . . . .	Fritz Haag

Lakaien der Marschallin:  
Fred Bernhard, Walter Wiesner, Willy Roser, Horst Beier  
Kellner: Fred Bernhard, Josef Perscheid, Willy Roser, Otto Motschmann  
Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, dessen Gehilfe, eine adelige Witwe, ein kleiner Neger, Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Wächter, verschiedene verdächtige Gestalten.

- In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias -

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Richard Oesterle  
Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen

Dekorationen und Kostüme sind in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 18.30 Uhr

— Pausen nach dem 1. und 2. Akt —

Ende etwa 22.15 Uhr